



FACHBEREICH I: Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

# Fachcurriculum Kunst Sekundarstufe I

Zweite, überarbeitete Fassung,  
gültig ab 30.03.2023  
durch Beschluss der Gesamtkonferenz



**Lernaufgabe / Orientierung: Aspekte der GRAFIK erkunden und anwenden**

**Inhaltsfelder**

- Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bildgestaltung
- Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung

**Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:**

- Sehen, Wahrnehmen und Erfahren
- Gestalten, Planen und Handeln
- Verstehen, Begreifen, Erklären

**inhaltsbezogene Kompetenzen**

Die SuS können

- hauchdünn mit Bleistift Vorzeichnungen anfertigen, sodass eine leichte Radiermöglichkeit besteht
- Ansätze von Schatten andeuten
- den Bildaufbau benennen bzw. gestalten (VG, MG, HG)
- Raumschaffende Mittel: Überschneidung (Staffelung) und Größenabnahme benennen und anwenden
- Körper- und Raumbezüge erkennen und benennen
- einfache Prinzipien der Druckgrafik anwenden (Stempel)
- Fachbegriffe anwenden

**Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:  
Unterrichtsmittel/Materialien/Medien**

- Stationenlernen
- Thema: Wasser / unterschiedliche Aggregatzustände darstellen (fließend, Wellen, Tropfen, Schaum usw.)
- Stempel von Menschen oder Tieren werden zu Gruppen
- Einzelteile von Dürers Rhinoceros als Phantasietier weiterzeichnen
- Daumenkino

**Diagnose und Förderung**

- Feststellen des Lernstandes nach Abschluss der Grundschule
- Durch differenzierte Aufgabenstellung auf individuellen Lernstand und Interessen/Fähigkeiten eingehen

**überfachliche Kompetenzen**

- **Personale Kompetenz: Selbstregulierung**
- **Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit**
- **Lernkompetenz: Arbeitskompetenz**



**Lernaufgabe / Orientierung: Aspekte der FARBE erkunden und anwenden**

**Inhaltsfelder**

- Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bildgestaltung
- Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung

**Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:**

- Sehen, Wahrnehmen und Erfahren
- Planen, Gestalten und Handeln
- Verstehen, Begreifen, Erklären

**inhaltsbezogene Kompetenzen**

Die SuS können

- Farbe in verschiedene Ordnungen einordnen
- Farbkontraste erkennen und in Bildern zuordnen (Kalt-Warm-, Hell-Dunkel-, Komplementärkontrast)
- Farbwirkung erkennen und benennen
- Farbveränderungen und Farbdifferenzierungen durch Mischen, Aufhellen, Abdunkeln, Abstimmen ausprobieren und in ihrer Wirkung überprüfen
- Pinsel und Farbkasten sachgerecht einsetzen
- konturgenau Papier ausschneiden
- Fachbegriffe anwenden

**Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Unterrichtsmittel/Materialien/Medien**

- Ittens Farbkreis wiederholen: Primär-, Sekundär- und Komplementärfarben
- In Verbindung mit Lernaufgabe GRAFIK (5.2) die Zeichnung farbig fassen: Comic
- Farben mischen, differenziert anwenden, Farbauftrag
- Abdunkeln / Aufhellen (Valeurs)
- Raumschaffendes Mittel: Abnahme der Farbintensität / Verwaltung
- Maltechniken kennenlernen (Picasso, Van Gogh, Matisse)
- mit Schere ausschneiden (Collage mit farbigen Pappen / Fensterbilder mit Transparentpapier)
- monochrome Bilder mit möglichst vielen Farbnuancen erstellen
- Malen nach Musik

**Diagnose und Förderung**

- Feststellen des Lernstandes nach Abschluss der Grundschule
- Durch differenzierte Aufgabenstellung auf individuellen Lernstand und Interessen/Fähigkeiten eingehen

**überfachliche Kompetenzen**

- **Personale Kompetenz: Selbstregulierung**
- **Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit**
- **Lernkompetenz: Arbeitskompetenz**



## Lernaufgabe / Orientierung: Die Welt und ich

### Inhaltsfelder

- Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bildgestaltung
- Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten / Bildbetrachtung
- Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung
- Kunst als Korrelat der Persönlichkeit
- Kunstwerk als Form
- Wahrnehmung der Umwelt

### Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- Sehen, Wahrnehmen und Erfahren
- Verstehen, Begreifen und Erklären
- Planen, Gestalten und Handeln
- Sich orientieren, sich definieren und sich zeigen

### inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

- Bilder beschreiben und deuten
- Komposition erkennen und skizzieren
- die eigene Lebenswelt in eigene Bildfindung übertragen
- Ursachen für künstlerische Auseinandersetzung nachvollziehen
- sich als Teil ihrer Lebenswelt wahrnehmen (Identitätsfindung)
- theoretische Kenntnisse auf ein eigenes Kunstwerk übertragen
- Drucktechnik sachgerecht einsetzen
- der eigenen und fremden Kulturen bewusst begegnen
- Offenheit und Toleranz gegenüber fremdartigen künstlerischen Äußerungen formulieren

### Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- Inszenierung zwischen Wirklichkeit, Ideal und Utopie. (Zukunftsvisionen, Starkult, Helden / Heldinnen)
- Bilder aus der eigenen Lebenswirklichkeit. Z.B. „Schule damals und heute“.
- Bilder fremder Kulturen mit der unseren vergleichen. (Japonismus und afrikanische Plastik als Anregung für Kubismus und Expressionismus)
- experimentelle Maltechniken
- Möglichkeiten der Abstrahierung kennenlernen

### Diagnose und Förderung

- Allgemeine und individuelle Betrachtung der Ergebnisse und prozessbegleitende Beratung
- Dokumentation und Sammlung in Mappe

### überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz: Selbstwahrnehmung / Selbstkonzept**
- **Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit**
- **Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz, Medienkompetenz,**
- **Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz**



## Lernaufgabe / Orientierung: Eine plastisches Kunstobjekt planen und herstellen

### Inhaltsfelder

- Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bildgestaltung
- Kunstwerk als Form
- Präsentationsformen

### Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/

#### Leitideen:

- Planen, Gestalten und Handeln
- Verstehen, Begreifen und Erklären
- Sich orientieren, sich definieren und sich zeigen

### inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können:

- ein individuelles dreidimensionales Objekt planerisch zeichnerisch entwerfen, herstellen und dokumentieren
- verschiedenartige Materialeigenschaften sinnvoll beschreiben und bearbeiten
- Fachbegriffe zum Komplex Dreidimensionalität anwenden
- Materialien ihren Eigenschaften entsprechend sinnvoll auswählen und bearbeiten
- Kennenlernen und analysieren plastischer und skulpturaler Kunstwerke
- Oberflächenstrukturen beobachten und initiieren.

### Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:

#### Unterrichtsmittel/Materialien/Medien:

- Stationen-Lernen zu Begrifflichkeiten und Materialien
- Handwerkliche Fertigkeiten im Umgang mit einem oder mehreren Materialien erlernen (z.B. Papier, Pappe, Kunststoff, Metall, Draht, Modelliermasse, Seife)
- Fantasiewesen

#### Diagnose und Förderung

- Allgemeine und individuelle Betrachtung der Ergebnisse und prozessbegleitende Beratung (z.B. anhand von Kolloquien)

### überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz: Selbstregulierung**
- **Sozialkompetenz: soziale Wahrnehmungsfähigkeit**
- **Lernkompetenz: Problemlösungskompetenz, Arbeitskompetenz, Medienkompetenz**



**Lernaufgabe / Orientierung: Darstellung von Wirklichkeit am Beispiel von Stilleben**

**Inhaltsfelder**

- Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung
- Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung
- Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten / Bildbetrachtung
- Kunst als Korrelat der Persönlichkeit
- Kunstwerk als Form

**Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:**

- Sehen, Wahrnehmen und Erfahren
- Planen, Gestalten und Handeln
- Verstehen, Begreifen und Erklären

**inhaltsbezogene Kompetenzen**

Die SuS können:

- Bildbetrachtung und Analyse angemessen umsetzen
- Dreidimensionalität zeichnerisch umsetzen (Licht- und Schattenmodellierung; Überschneidungen)
- ein arrangiertes Motiv komponieren (Grundkenntnisse der Komposition auf der Bildfläche)
- Naturalismuskriterien erkennen: Raum (Perspektive), Körper (Licht und Schatten), Stofflichkeit, Farbe, Proportion, zeichnerisches Detail.

**Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:**  
**Unterrichtsmittel/Materialien/Medien**

- Sachzeichnen mit Stift und Pinsel
- Bleistift, Fineliner, Kohle, Gouache, Tempera, Tusche, Aquarellstifte
- PowerPoint zu Stilleben
- Klettheft Stilleben
- die Epoche des niederländischen Barock erfassen (insbesondere die Stilleben der nördlichen Niederlande)

**Diagnose und Förderung**

- Allgemeine und individuelle Betrachtung der Ergebnisse und prozessbegleitende Beratung

**überfachliche Kompetenzen**

- **Personale Kompetenz: Selbstregulierung**
- **Sozialkompetenz: soziale Wahrnehmungsfähigkeit**
- **Lernkompetenz: Problemlösungskompetenz, Arbeitskompetenz, Medienkompetenz**



**Lernaufgabe / Orientierung: Entwicklung einer Architekturphantasie (Modellbau)**

**Inhaltsfelder**

- Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung
- Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung
- Kunst als Korrelat der Persönlichkeit
- Kunstwerk als Form

**Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:**

- Sehen, Wahrnehmen und Erfahren
- Planen, Gestalten und Handeln
- Verstehen, Begreifen und Erklären

**inhaltsbezogene Kompetenzen**

Die SuS können

- bezüglich bereits vorhandener Ideen in Medien recherchieren
- ein dreidimensionales Objekt planen
- eigene Ideen zeichnerisch entwerfen und entwickeln
- Bearbeitungstechniken kennenlernen
- Material zur plastischen Formgebung sachgerecht einsetzen
- Perspektiven mit einem und zwei Fluchtpunkten anwenden
- Gebäude mit zeichnerischen Grundlagen entwerfen und darstellen (zweidimensional (Seitenrisse) und in Über-Eck-Perspektive)
- Räume und Gebäudestrukturen durchdenken

**Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:**  
**Unterrichtsmittel/Materialien/Medien**

- evtl. Gruppenarbeit
- Naturmaterial: Papier, Pappe, Holz, Kunststoff, Modelliermasse
- Wohnbau, Baumhaus

**Diagnose und Förderung**

- Allgemeine und individuelle Betrachtung der Ergebnisse und prozessbegleitende Beratung

**überfachliche Kompetenzen**

- **Sozialkompetenz: Rücksichtnahme und Solidarität / Kooperation und Teamfähigkeit**
- **Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz**



## Lernaufgabe / Orientierung: Porträt zeichnen

### Inhaltsfelder

- Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung
- Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung
- Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und Gesellschaftlichen Kontexten / Bildbetrachtung
- Kunst als Korrelat der Persönlichkeit
- Kunstwerk als Form

### Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- Sehen, Wahrnehmen und Erfahren
- Planen, Gestalten und Handeln
- Verstehen, Begreifen und Erklären
- Sich orientieren, sich definieren und sich zeigen

### inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

- ausgewählte Porträts ( Einzel-, Gruppenporträts) beschreiben und in die Kunstgeschichte einordnen,
- Gesichter und Körper zeichnen (vom Detail zum Ganzen)
- Gesichtsproportionen und mit Spiegel oder nach Foto umsetzen
- Grundformen der Mimik und Gestik umsetzen
- Versch. Porträtformen (Fotografie, Zeichnung, Malerei, Plastik) benennen

### Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- Gegenseitiges Porträtieren
- Selbstporträt mit Spiegel oder nach Fotos erstellen
- Minutenzeichnen (schnell zeichnen)
- Bleistift, Fineliner, Tusche, Kohle, Pastell
- Recherchieren in Fachliteratur (z.B.Klett-Porträtheft)

### Diagnose und Förderung

- Allgemeine und individuelle Betrachtung der Ergebnisse und prozessbegleitende Beratung

### überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz:** Selbstwahrnehmung / Selbstkonzept
- **Sozialkompetenz:** Soziale Wahrnehmungsfähigkeit
- **Lernkompetenz:** Problemlösungskompetenz, Arbeitskompetenz





## Lernaufgabe / Orientierung: Entwicklung eines Design-Objekts

### Inhaltsfelder

- Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Formfindung
- Ausdrucksmöglichkeiten des Designs im kulturellen und gesellschaftlichen Kontext
- individuelle Präsentationsform
- Design als Korrelat der Persönlichkeit
- Schnittmengen zwischen Kunst und Design erkennen

### Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- Sehen, Wahrnehmen und Erfahren
- Planen, Gestalten und Handeln
- Verstehen, Begreifen und Erklären
- Sich orientieren, sich definieren und sich zeigen

### inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

- den Designprozess und seine Begrifflichkeit anwenden
- eigene Ideen reflektieren und kritisch begutachten
- Ideen skizzenhaft festhalten und zeichnerisch umsetzen
- Gegenstände perspektivisch darstellen
- ein Designobjekt in seiner Funktionalität entwerfen und herstellen
- Materialien in ihren Eigenheiten einschätzen und angemessen einsetzen.
- ihren Arbeitsprozess dokumentieren und reflektieren
- mit verschiedenen Materialien umgehen
- Kreativität mit den Anforderungen an das Produkt zusammenbringen
- ihr Produkt in angemessener Form präsentieren
- Kriterien für gutes Design benennen

### Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:

#### Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- Recherche
- mindestens drei unterschiedliche Entwürfe / Briefing
- Material orientiert sich an der Umsetzbarkeit des Projekts
- Beispiele aus verschiedenen Designbereichen (corporate identity)
- Dokumentation und Präsentation der Arbeitsergebnisse

#### Diagnose und Förderung

- Allgemeine und individuelle Betrachtung der Ergebnisse und prozessbegleitende Beratung

### überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz: Selbstregulierung**
- **Lernkompetenz: Problemlösungskompetenz, Arbeitskompetenz, Medienkompetenz**
- **Sprachkompetenz: Lesekompetenz, Schreibkompetenz, Kommunikationskompetenz**



## Lernaufgabe / Orientierung: Der menschliche Körper

### Inhaltsfelder

- Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung
- Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst
- Kunst als Korrelat der Persönlichkeit
- Wahrnehmung der Umwelt
- Kunstwerk als Form

### Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- Sehen, Wahrnehmen und Erfahren
- Sich orientieren, sich definieren und sich zeigen

### inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

- Formen zeichnerisch festhalten (Formfindung)
- Proportionen erkennen und zeichnerisch umsetzen
- durch experimentelle Zeichentechniken ihr bisheriges Repertoire erweitern
- Zeichnungen kriteriengeleitet beurteilen
- Gesehenes bildnerisch nachvollziehen
- Gesehenes in andere ästhetische Ausdrucksformen übersetzen
- bekannte Darstellungsmodalitäten zweckmäßig und wirkungsorientiert anwenden

### Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- Künstlerbeispiele kennenlernen und beurteilen (z.B. Chloe Piene, Alberto Giacometti, Horst Janssen, Käthe Kollwitz, Pablo Picasso, Henri Matisse, Michelangelo)
- Experimentelle Methoden kennenlernen und erproben
- Unterschiedliche Zeichenmaterialien erproben
- Ganzkörperporträts durch die Methode des Minutenzeichnens oder Stockzeichnens erstellen
- Schriftliche Dokumentation und Reflexion des Arbeitsprozesses

### Diagnose und Förderung

- Allgemeine und individuelle Betrachtung der Ergebnisse und prozessbegleitende Beratung

### überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz: Selbstregulierung**
- **Lernkompetenz: Problemlösungskompetenz, Arbeitskompetenz, Medienkompetenz**
- **Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz**